



ART Computer - Strategie für nachhaltige Entwicklung

Ein Leitfaden für diejenigen,
die zur Entwicklung relevanter
Nachhaltigkeitskriterien beitragen möchten.

Inhalt des Leitfadens



ART Computer Nachhaltigkeitsstrategie

1. Umweltmassnahmen
2. Soziale Massnahmen
3. Funktionen des Verantwortlichen für nachhaltige Entwicklung



Leitfaden für nachhaltige Beschaffung

1. Mythen über nachhaltige Entscheidungen
2. Was beeinflusst am meisten das Klima und die Umwelt?
3. Welche Nachhaltigkeitskriterien sollten berücksichtigt werden?
4. Wählen Sie Produkte, die für die Langlebigkeit konzipiert sind
5. Wie fordert man einen Lieferanten auf, die Bemühungen Ihrer Organisation im Bereich nachhaltige Entwicklung zu unterstützen?



ART Computer Nachhaltigkeitsstrategie

Unsere Strategie basiert auf zwei Säulen der nachhaltigen Entwicklung: Umwelt und Soziales.

Durch diese Strategie möchte ART Computer SA diese beiden Aspekte in den Mittelpunkt seiner strategischen Maßnahmen stellen.

Tatsächlich sind wir uns unserer Rolle in der ökologischen und sozialen Transformation bewusst und möchten mit diesen Maßnahmen unsere Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft verbessern, indem wir die Ergebnisse unserer Leistungsindikatoren verbessern und daran arbeiten.

Um die negativen Auswirkungen unserer Tätigkeit zu verfolgen, zu bewerten und zu reduzieren, wurde eine Projektleiterin ernannt, die dafür verantwortlich ist, die Umwelt- und Sozialaspekte in unserer Organisation zu integrieren und zu überwachen. Um sich voll und ganz ihrer Rolle zu widmen, steht unserer Nachhaltigkeitsbeauftragten eine halbe Tag pro Woche, also zwei Tage im Monat, zur Verfügung.



Umweltmaßnahmen

Optimierung der Energieeffizienz der Räumlichkeiten.

Unsere Hauptziele im Bereich Umwelt drehen sich um die folgenden Herausforderungen.



Reduzierung der Treibhausgasemissionen

Ziel: Unsere direkten und indirekten CO2-Emissionen zu verringern.

Unsere erste Maßnahme besteht darin, unsere Transportemissionen zu reduzieren, indem wir die Anzahl der Fahrten verringern und die Lieferwege optimieren.

Außerdem wird unser Fuhrpark alle 4 Jahre erneuert, um eine immer weniger umweltschädliche Fahrzeugflotte zu nutzen.

Wir verfügen auch über Videokonferenzgeräte, um Reisen zwischen unseren 8 Standorten zu vermeiden.

Schließlich fördert ART Computer SA umweltfreundliche Mobilität, indem es seinen Mitarbeitern sichere Abstellplätze für Fahrräder und E-Scooter zur Verfügung stellt.

Unser Ziel für 2025 ist es, unsere jährliche CO2-Bilanz genau zu berechnen. Dies wird uns ermöglichen, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen und unsere Treibhausgasemissionen effektiv anzupassen.



Energieeffizienz

Ziel: Den Energieverbrauch zu optimieren und unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren.

ART Computer SA hat die Initiative ergriffen, in Räumlichkeiten mit besserer Umweltqualität umzuziehen und die Pläne für ihre neuen Räumlichkeiten zu entwerfen und zu bauen.

Das Gebäude am Bois des Frères 81 in Lignon hat in den letzten Jahren umfangreiche Renovierungen und Investitionen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung erhalten.

Laut den von der DCTI und dem Amt für Energie genehmigten APA wurden die Umstrukturierung des Gebäudes und die Schaffung der Fläche für ART Computer SA unter den folgenden Bedingungen realisiert:



Einhaltung der geltenden energetischen Vorschriften und Standards (Art. 12B bis 12M von Art. 13 REn), insbesondere der Normen SIA 380/1, 180, 382/1, 380/4.



Wärmedämmung gemäß den Normen SIA 380/1, verbessert um 20 % bei den undurchsichtigen Bauteilen.



Ausstattung des Gebäudes mit thermischen Solarkollektoren, die mehr als 30 % des Bedarfs an Warmwasser decken. Anschluss an die Fernwärme.



Konzept zur monatlichen Messung und Überwachung des Strom- und Wärmeverbrauchs.



Die Sanierung der Gebäudehülle wurde durch die Renovierung aller Dächer mit einem Dämmmaterial verstärkt, das den U-Wert-Kriterien entspricht, die für den Erhalt der Kantonalen Subventionen und des Gebäudeprogramms erforderlich sind.

All diese Maßnahmen tragen dazu bei, unseren Heiz- und Kühlbedarf zu verringern.

Um unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren, ist es unser Ziel für 2025, mit der Überwachung unseres Energieeffizienzindikators (kWh pro Produktionseinheit) zu beginnen. Damit können wir die Emissionsfaktoren präziser identifizieren und unsere Praktiken verbessern.



Verwaltung

der natürlichen Ressourcen

Ziel: Die verantwortungsvolle Nutzung von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen zu fördern, insbesondere durch die Reduzierung des Wasserverbrauchs und die Verwendung von recycelten Materialien.

Um den Wasser- und Stromverbrauch zu reduzieren, wurden die folgenden Einrichtungen und Maßnahmen umgesetzt.



Installation eines
Zweimengen-
Spülsystems.



Installation von Präsenzsensoren für das
gesamte Beleuchtungssystem der Büros,
um die Beleuchtung auf die wirklich
notwendigen Bereiche zu beschränken.



Verwendung von langlebigen
und energieeffizienten
Glühlampen.



Alle Computer werden
außerhalb der Arbeitszeiten
vollständig ausgeschaltet.

Dank dieser Maßnahmen beträgt der IDC unseres Gebäudes nur 341. Zudem, um unseren Papierverbrauch weiter zu reduzieren:



Beidseitiges Drucken ist obligatorisch, wenn ein Druck absolut notwendig ist.



Die Anzahl der Drucker im Unternehmen wurde begrenzt, um den Druckaufwand zu reduzieren.



Die elektronische Rechnungsstellung wird genutzt, um den Druck und den Versand von Rechnungen zu reduzieren.



Es ist nur das Drucken von Dokumenten erlaubt, die unbedingt in Papierform benötigt werden.

Um unseren Ansatz weiter zu vertiefen, möchten wir für 2025 unseren Anteil an recycelten Abfällen quantifizieren. Dieser Indikator wird uns dabei helfen, Schwächen in unserer Tätigkeit zu identifizieren und schnell präventive Maßnahmen zu ergreifen.



Erhaltung der Biodiversität

Ziel: Förderung unseres Rückkauf- und Recyclingservices für nicht wiederverwendbare Materialien.

ART Computer SA führt eine selektive Abfalltrennung durch.



Die gebrauchten Batterien werden getrennt und zum Recycling zurückgeschickt.



ART Computer ist ein SWICO-Sammelzentrum für gebrauchte Batterien.



ART Computer SA sammelt, sortiert und recycelt Elektro- und Elektronikgeräte.



ART Computer SA ist ein SWICO-Sammelzentrum für gebrauchte Computer.



ART Computer SA sammelt und sortiert Holz-, Karton- und Kunststoffverpackungen zum Recycling.

ART Computer SA bevorzugt umweltbewusste Lieferanten: Unsere Lieferanten engagieren sich für den Umweltschutz. So kaufen wir beispielsweise nur Papier mit dem europäischen Umweltzeichen, das den Schutz der tropischen Wälder garantiert. Ebenso bevorzugen wir Lieferanten, die umweltfreundliche Verpackungen liefern. Wir arbeiten auch mit Branchenführern wie Cisco, Jamf und Microsoft zusammen, um nachhaltige IT-Lösungen anzubieten.

Zudem führt ART Computer SA große Upcycling-Projekte durch. Wir nutzen ein sehr spezielles Recyclingverfahren, das in den letzten Jahren unter dem Begriff „Upcycling“ bekannt geworden ist. Upcycling und Recycling sind nicht dasselbe. Recycling ist nachhaltig, aber nicht so nachhaltig wie Upcycling. Recycling ist ein Verfahren zur Behandlung von Abfällen und der Wiedereinführung von Materialien in einen Produktionszyklus. Im Gegensatz dazu ist Upcycling eine rein materielle Aufwertung von Produkten, die für eine Wiederverwendung bereitgestellt werden.

3 Gründe, warum wir „Upcycling: Buy Back“-Projekte durchführen:

- 1.** Upcycling schont die Ressourcen.
- 2.** Upcycling reduziert den Energieverbrauch (indem man von der Neuproduktion auf das Recycling bestehender Produkte umschaltet). Dadurch wird die Luft- und Wasserverschmutzung verringert.
- 3.** Die Wiederverwendung verringert unseren Bedarf an neuen Produkten und kontrolliert gleichzeitig die dadurch verursachte Überkonsumtion und den Stromverbrauch.

ART Computer hat ein „Trade-In“-System eingeführt, das unsere Kunden belohnt, indem sie ihre alten Geräte recyceln und im Gegenzug einen Rabatt auf ihr neues Gerät erhalten. Durch diesen Service nimmt ART Computer SA jedes Jahr mehr als 1500 Geräte zurück.



Um die Auswirkungen dieser Projekte zu quantifizieren, werden die Ergebnisse ab 2025 analysiert, und der Service wird künftig allen unseren Kunden systematisch angeboten.



Soziale Maßnahmen & Verhaltens und Ethikcode

Soziale Ziele



Verbesserung der Arbeitsbedingungen

Ziel: Ein sicheres und inklusives Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter von ART Computer gewährleisten.



ART Computer SA übernimmt den Großteil des Arbeitgeberanteils der Sozialabgaben für alle ihre Mitarbeiter.



ART Computer SA bietet ihren Mitarbeitern eine Versicherung, die sowohl im Krankheits- als auch im Unfallfall Lohnfortzahlungen garantiert. Die Unfallversicherung wird mit der AXA-Winterthur abgeschlossen, und die Krankenversicherung für Krankheitsentschädigungen wird mit der Visana-Gruppe abgeschlossen. ART Computer SA übernimmt 100 % der Kosten für diese Leistungen.



ART Computer SA gewährt seinen Mitarbeiterinnen einen Mutterschaftsurlaub, der gemäß dem Schweizer Arbeitsrecht geregelt ist.



ART Computer SA hat eine Ruhezeitregelung gemäß den geltenden Standards des Schweizer Arbeitsrechts eingeführt. Unsere Mitarbeiter haben zusätzlich zum Sonntag einen freien Tag pro Woche.



ART Computer SA bietet seinen Mitarbeitern 10 Fortbildungstage pro Jahr an.



ART Computer SA ermöglicht seinen Mitarbeitern die Möglichkeit, remote zu arbeiten. Wir haben dafür einen Leitfaden für Telearbeit erstellt.



ART Computer SA bietet seinen Mitarbeitern die Möglichkeit, in Teilzeit zu arbeiten. 7 Mitarbeiter von 65 profitieren von dieser Regelung, was 10 % entspricht.



ART Computer SA ermutigt seine Mitarbeiter, sportliche Aktivitäten zu betreiben, indem es ihnen flexible Arbeitszeiten anbietet, um an Trainingseinheiten oder Wettkämpfen teilzunehmen (Sponsor des Color Run in Lausanne, Schwimmkurse im Lignon-Schwimmbad, Spartan Race, Tour du Lac Léman mit dem Fahrrad usw.). Darüber hinaus profitieren die Mitarbeiter von ART Computer SA von bevorzugten Abonnementtarifen im Lignon-Schwimmbad, da das Unternehmen in der Gemeinde Vernier ansässig ist.



Um weiterzugehen und die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu messen, wird eine jährliche Umfrage an alle ART Computer-Mitarbeiter verteilt. Diese Maßnahme wird es uns ermöglichen, das Engagement und das Wohlbefinden der Mitarbeiter zu bewerten. Darüber hinaus wird die Anzahl der den Mitarbeitern angebotenen Fortbildungsstunden erfasst.



Gleichberechtigung

Ziel: Vielfalt und Inklusion fördern



Für ART Computer SA ist der Grundsatz der Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern ein fundamentales Prinzip.

Die Ziele von ART Computer SA in Bezug auf Gleichberechtigung bestehen darin, Chancengleichheit und Gleichbehandlung der Geschlechter zu gewährleisten und jegliche Diskriminierung aufgrund des Geschlechts zu bekämpfen.

Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass fünf der acht Direktoren des Unternehmens Frauen sind.

Um unser Engagement für Gleichberechtigung weiter zu stärken, möchten wir unseren Indikator für Vielfalt und Inklusion präzise verfolgen, der mehrere Kriterien wie Alter, Geschlecht und Behinderung berücksichtigt. Ab 2025 wird uns dieser Indikator ermöglichen, Bereiche zu identifizieren, in denen das Unternehmen seine Repräsentativität, Diversität und Gerechtigkeit verbessern muss.



Integration

Ziel: Förderung der Integration von Jugendlichen in die Arbeitswelt und der Einstellung von Langzeitarbeitslosen.



ART Computer SA hat schon immer Lehrlinge im Unternehmen beschäftigt und zählt seit 2020 insgesamt 14 Auszubildende. Die große Mehrheit von ihnen wird nach ihrer Ausbildung von ART übernommen.

ART Computer SA arbeitet aktiv mit den kantonalen Arbeitsämtern der verschiedenen Schweizer Kantone zusammen und fördert die Einstellung von Langzeitarbeitslosen oder Arbeitslosen, die ein

Unternehmen benötigen, das bereit ist, sie auszubilden und ihnen eine berufliche Neuorientierung zu ermöglichen.

Unsere Herausforderung für 2025 besteht darin, weiterhin aktiv zur Integration von Jugendlichen und Langzeitarbeitslosen in die Arbeitswelt beizutragen. Zu diesem Zweck werden wir unsere Zusammenarbeit mit den kantonalen Arbeitsämtern und Berufsschulen fortsetzen.



Verhaltens und Ethikkodex

Ziel: Ein sicheres und inklusives Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden von ART Computer gewährleisten.

Bei ART Computer, Apple Premium Reseller, verpflichten wir uns, ein respektvolles, gerechtes und sicheres Arbeitsumfeld für alle unsere Mitarbeiter zu schaffen.

Unser Verhaltens- und Ethikkodex spiegelt unsere grundlegenden Werte wider und legt die Verhaltensnormen fest, die wir von jedem Mitglied unseres Teams erwarten. In diesem Rahmen haben wir eine spezifische Richtlinie entwickelt, um sexuelle Belästigung, Diskriminierung und Mobbing am Arbeitsplatz zu bekämpfen, um das Wohlbefinden und die berufliche Entfaltung jedes Einzelnen zu gewährleisten.

Weisung gegen die sexuelle Belästigung, Diskriminierung und Mobbing am Arbeitsplatz

1. Geltungsbereich

Diese Weisung wird von der Art Computer SA (nachfolgend die «Arbeitgeberin») im Rahmen der einseitigen arbeitsvertraglichen Weisungsbefugnis erlassen und gilt für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Arbeitgeberin (nachfolgend «Arbeitnehmer» genannt, wobei der Begriff Arbeitnehmer im Folgenden geschlechtsneutral verwendet wird). Die Weisung für Belästigungen, Diskriminierungen und Mobbing sowohl durch betriebsinterne als auch durch betriebsexterne Personen (z.B. Kunden, Lieferanten usw.).

2. Grundsatzklärung

Die Arbeitgeberin duldet keine sexuelle Belästigung, Diskriminierung und kein Mobbing am Arbeitsplatz und erklärt, strikte gegen derartige Verhaltensweisen vorzugehen.

Alle Arbeitnehmer haben nach den Bestimmungen des schweizerischen Obligationenrechts und des Gleichstellungsgesetzes ein Recht auf Schutz ihrer persönlichen Integrität am Arbeitsplatz. Die betroffenen Personen erhalten Unterstützung der Arbeitgeberin. Gegen Arbeitnehmer, die gegen dieses Reglement verstossen, werden Sanktionen ergriffen, die bis zur fristlosen Kündigung reichen können.

3. Definitionen

3.1. Definition sexuelle Belästigung

Als sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz gilt jedes unerwünschte, belästigende Verhalten sexueller Natur oder ein anderes Verhalten aufgrund der Geschlechts-zugehörigkeit, das die Würde einer Person oder Personengruppe beeinträchtigt.

Darunter fallen unerwünschte Annäherungs- und Abwertungsversuche jeder Art in Form von Gesten, Äusserungen, Darstellungen und Handlungen, die von der Person oder der Personengruppe, an die sie sich richten, als beleidigend, unangebracht und unerwünscht empfunden werden. Massgebend ist das subjektive Empfinden der belästigten Person in der konkreten Situation. Das heisst, die belästigte Person definiert, was sie als Belästigung empfindet.

3.2. Definition Diskriminierung

Als Diskriminierung wird die ungerechtfertigte Benachteiligung von Mitarbeitenden aufgrund von persönlichen Eigenschaften, wie namentlich des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Rasse, der politischen Haltung, der Religion, des Aussehens, des Alters und dergleichen verstanden. Dies gilt im betrieblichen Umfeld besonders für Diskriminierung bei Lohn, Beförderung oder Weiterbildung.

3.3 Definition Mobbing

Unter Mobbing wird die systematische, feindliche, über einen langen Zeitraum anhaltende Ausgrenzung und Erniedrigung, mit dem eine Person an ihrem Arbeitsplatz isoliert, ausgegrenzt oder gar vom Arbeitsplatz entfernt werden soll, verstanden.

4. Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer

Die Arbeitnehmer haben das Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung, insbesondere vor sexueller Belästigung und Mobbing.

Die Arbeitnehmer haben die Pflicht, sich so zu verhalten, dass individuelle Grenzen im zwischenmenschlichen Kontakt und die persönliche Integrität einer jeden Person respektiert werden.

Belästigte Arbeitnehmer sollen - wenn möglich - den belästigenden Personen klar zu verstehen geben, dass sie sich belästigt fühlen und das betreffende Verhalten unerwünscht und unverzüglich zu unterlassen ist.

Arbeitnehmer, die Belästigungen gegenüber Dritten bemerken, sollen die belästigenden Personen darauf hinweisen, dass dieses Verhalten unzulässig ist sowie dieses Verhalten unterbinden und melden.

5. Beschwerdemöglichkeit

Die betroffenen Arbeitnehmer können im Rahmen eines informellen Verfahrens Beratung und Unterstützung in Anspruch nehmen.

Primäre Anlaufstelle für eine Beschwerde ist der*die HR-Manager*in. Sofern der*die HR-Manager*in die Beschwerde nicht gebührend an Hand nimmt, kann sich der Arbeitnehmer in Ausnahmefällen an einen externen Mediator gemäss Anhang zu dieser Richtlinie wenden.

6. Regelmässige Schulung

Sämtliche Arbeitnehmenden der Arbeitgeberin sind verpflichtet, regelmässig Schulungen zu sexueller Belästigung, Diskriminierung und Mobbing am Arbeitsplatz zu besuchen.

7. Sanktionen

Je nach Schwere des Vorfalls reichen die Sanktionen von einem schriftlichen Verweis bis zur fristlosen Kündigung. Überdies kann eine Belästigung strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Wer eine unschuldige Person wider besseres Wissen beschuldigt, hat mit denselben Sanktionen zu rechnen.

8. Information und Kontrolle der Sanktionen

Die Arbeitgeberin übernimmt die Verantwortung für die Durchsetzung der vorgesehenen Sanktionen. Sie verpflichtet sich zudem zu überprüfen, ob die belästigende Handlung nach dem Entscheid tatsächlich gestoppt wurde.

9. Diverses

9.1. Anwendbares Recht

Diese Weisung untersteht schweizerischem Recht (ohne Anwendung des internationalen Privatrechts).

9.2. Inkrafttreten und Änderungen

Diese Weisung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Die Weisung kann von der Arbeitgeberin jederzeit einseitig mit einer Ankündigungsfrist von mindestens einem Monat geändert und/oder ergänzt werden.

9.3. Sprachversionen

Im Falle von Widersprüchen zwischen den deutschen und französischen Versionen dieser Weisung geht die französische Version vor.





Gemeinschaftliches Engagement

Ziel: Unterstützung der lokalen Gemeinschaften durch soziale Entwicklungsprojekte.

Durch unsere Bildungsprojekte konnten wir gemeinnützigen Organisationen weltweit Geräte, berufliche Schulungen und dauerhafte Unterstützung bereitstellen.

Dabei haben wir mit folgenden Verbänden zusammengearbeitet:



MANOAMIGA
JUNTOS TRANSFORMANDO VIDAS

Mano Amiga
in Mexiko



HINDUJA

Die Hinduja-
Stiftung in Indien



malaika

Malaika in der
Demokratisch
en Republik
Kongo

Noëlla Coursaris Musunka, Gründerin von Malaika, dankt uns für unsere Zusammenarbeit



[Sieh dir das Video an](#)



Wir hatten zudem die Ehre, 2022 den Social Impact Trailblazer Award von Apple zu erhalten.

Dieser Preis würdigt unsere Arbeit mit der Organisation Malaika in der Demokratischen Republik Kongo.

[Sieh dir das Reel an](#)

Wir nehmen auch regelmäßig an Wohltätigkeitsveranstaltungen teil, wie zum Beispiel an der vom Komitee des Ladies' Lunch in Lausanne organisierten Veranstaltung zu Ehren der Organisation VIA, die gegen Mobbing in Schulen kämpft.

[Gehe zum Post](#)



Für 2025 möchten wir unser gemeinschaftliches Engagement und unsere

Beteiligung an gemeinnützigen Organisationen weiterhin aktiv fortsetzen.



Funktionen des Verantwortlichen für nachhaltige Entwicklung

Um seine nachhaltige Entwicklungsstrategie erfolgreich umzusetzen, hat ART Computer eine Projektleiterin ernannt, die dafür verantwortlich ist, Umwelt-, Sozial- und Wirtschaftsfragen in unsere Organisation zu integrieren.

Indem sie Projekte leitet, die darauf abzielen, unsere Organisation umweltfreundlicher zu gestalten und gleichzeitig die bestehenden sozialen Normen zu respektieren, nimmt die Verantwortliche für den ökologischen und sozialen Bereich eine strategische Rolle ein.

Ihre Aufgaben und Ressourcen konzentrieren sich auf mehrere Schwerpunkte, die darauf abzielen, das Unternehmen umweltfreundlicher zu gestalten, während sie Umweltverträglichkeit und soziale Verantwortung in allen Aktivitäten der Organisation in Einklang bringt.

Die Projektleiterin hat einen halben Tag pro Woche, also 2 Tage im Monat, um sich vollständig ihrer Rolle zu widmen.





Funktionen

3.1.1 Entwicklung und Umsetzung der ökologischen und sozialen Strategie des Unternehmens

Festlegung der internen Richtlinie zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks (Abfallreduzierung, Energieeinsparungen, Reduzierung von Fahrten...) und Verbesserung des Wohlbefindens der ART Computer-Mitarbeiter (Arbeitsbedingungen, soziale Inklusion, Schulungen...)

3.1.2 Steuerung der ökologischen und sozialen Projekte

- Einrichtung und Management von sozialen Projekten und Initiativen.
- Steuerung von Projekten zur Kreislaufwirtschaft und Abfallreduzierung.

3.1.2 Bewertung der ökologischen und sozialen Auswirkungen

- Messung und Analyse der Umwelt- und Sozialleistungsindikatoren (CO₂-Emissionen, Wasserverbrauch, Arbeitssicherheit, Mitarbeiterzufriedenheit).
- Erstellung des CO₂-Bilanzen des Unternehmens und sozialer Audits.
- Bewertung des ökologischen Fußabdrucks der Betriebsabläufe.

- Vorschlag von kontinuierlichen Verbesserungsplänen zur Reduzierung der negativen Auswirkungen auf die Umwelt und zur Verbesserung der sozialen Aspekte.

3.1.4 Einhaltung von Normen und Vorschriften

Sicherstellen, dass das Unternehmen die Umweltvorschriften sowie die sozialen Normen (z. B. Arbeitsvorschriften) einhält.

3.1.5 Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter

Entwicklung von Schulungsprogrammen, um die Mitarbeiter für ökologische (Abfallreduzierung, verantwortungsvoller Ressourcenverbrauch) und soziale Themen (Gleichheit, Vielfalt, Inklusion) zu sensibilisieren.

3.1.6 Zusammenarbeit mit internen und externen Stakeholdern

- Zusammenarbeit mit den verschiedenen internen Abteilungen (HR, Einkauf, Marketing...), um ökologische und soziale Dimensionen in die Prozesse zu integrieren.
- Arbeiten mit Lieferanten, Kunden und Partnern zusammen, um nachhaltige Praktiken zu fördern.



Ressourcen des Verantwortlichen für nachhaltige Entwicklung

3.1.7 Integrierte Managementsysteme

Interne kollaborative Plattformen, um die Mitarbeiter in die Umsetzung der ökologischen und sozialen Strategie einzubeziehen.

3.2.1 Normen und Referenzrahmen

ISO-Normen, wie zum Beispiel :

- ISO 14001 für Umweltmanagement,
- ISO 26000 für soziale Verantwortung,
- SA8000 für soziale Standards.

Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

3.2.2 Weiterbildung

- Spezifische Schulungen in Umweltmanagement, Sozialmanagement und neuen Nachhaltigkeitstrends (Kreislaufwirtschaft, Energiewende, soziale Inklusion).
- Teilnahme an Seminaren, Konferenzen und Foren, die sich der Nachhaltigkeit widmen.

3.2.3 Integrierte Managementsysteme

Interne kollaborative Plattformen, um die Mitarbeiter in die Umsetzung der ökologischen und sozialen Strategie einzubeziehen.



Leitfaden für nachhaltige Beschaffung

The background image shows a person's hands holding a tablet computer. The tablet screen displays a close-up of green leaves and thin, dry branches. The person is wearing a light-colored shirt. The overall scene is outdoors with natural light. A vertical white line separates the two text columns.

Das nachhaltige Beschaffungsverfahren besteht darin, Waren und Dienstleistungen zu suchen und wirtschaftliche Entwicklungsprojekte umzusetzen, die umweltfreundlich sind und keine negativen Auswirkungen auf die Gesundheit haben, und dies auf sozial verantwortliche Weise. Es ist daher wichtig, Produkte zu kaufen, die während ihres gesamten Lebenszyklus hohe finanzielle, soziale und ökologische Anforderungen erfüllen.

In dieser Hinsicht möchte ART Computer ein Beispiel geben, indem es eine Beschaffungspolitik fördert, die die Entwicklung und den Verkauf von nachhaltigen Produkten unterstützt.



Mythen über nachhaltige Entscheidungen

Im Bereich der nachhaltigen Beschaffung bestehen mehrere Mythen, die die Entscheidungen von Bildungseinrichtungen beeinflussen können. Es ist wichtig, diese Mythen zu entkräften.

Mythos 1

"Nachhaltige Produkte sind immer teurer."

Wirklichkeit

Obwohl einige nachhaltige Produkte anfangs teurer sein können, sind sie oft langfristig wirtschaftlicher aufgrund ihrer längeren Lebensdauer und Energieeffizienz.

Mythos 2

"Nachhaltige IT-Ausrüstung ist weniger leistungsfähig."

Wirklichkeit

Nachhaltige Technologien sind oft an der Spitze der Innovation und bieten Leistungen, die mit herkömmlichen Alternativen gleichwertig oder sogar besser sind.

Mythos 3

"Nachhaltige Beschaffung ist zu kompliziert umzusetzen."

Wirklichkeit

Mit einer angemessenen Planung und zuverlässigen Partnern kann nachhaltige Beschaffung schrittweise und problemlos in bestehende Praktiken integriert werden.

Als offizieller Anbieter von Apple-Produkten und IT-Lösungen verpflichten wir uns, Ihnen zu helfen, diese Mythen zu durchbrechen und fundierte Entscheidungen für eine wirklich nachhaltige Beschaffung zu treffen.



Was beeinflusst am meisten das Klima und die Umwelt? ?

Im Kontext der IT-Beschaffung für Bildungseinrichtungen gibt es mehrere Faktoren, die einen erheblichen Einfluss auf das Klima und die Umwelt haben.



Der Energieverbrauch

Les appareils électroniques et les centres de données consomment une quantité importante d'énergie tout au long de leur cycle de vie.



Die Produktion und Entsorgung von Elektronikabfällen

La fabrication et le recyclage inadéquat des appareils électroniques peuvent libérer des substances toxiques dans l'environnement.



Die Rohstoffgewinnung

Die Beschaffung der Materialien, die für die Herstellung von Elektronikgeräten erforderlich sind, kann erhebliche Umweltauswirkungen haben.



Die Treibhausgasemissionen

Die mit der Produktion, dem Transport und der Nutzung von IT-Ausrüstung verbundenen Emissionen.



Als Anbieter von Apple-Produkten können wir Ihnen Lösungen anbieten, die diese Kriterien erfüllen, mit Geräten, die darauf ausgelegt sind, ihre Umweltauswirkungen während ihres gesamten Lebenszyklus zu minimieren.



Welche Nachhaltigkeitskriterien sollten berücksichtigt werden ?

Bei der Beschaffung von IT-Ausrüstung sollten
Bildungseinrichtungen die folgenden
Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen.



Energieeffizienz

Suchen Sie nach Geräten mit der Energy Star-Zertifizierung oder einem gleichwertigen Standard.



Haltbarkeit und Reparierbarkeit

Wählen Sie Produkte, die für eine lange Lebensdauer ausgelegt sind und leicht repariert oder aufgerüstet werden können.



Recycelte und recycelbare Materialien

Bevorzugen Sie Produkte, die recycelte Materialien verwenden und am Ende ihrer Lebensdauer leicht recycelbar sind.



Umweltzertifizierungen

Suchen Sie nach Zertifikaten wie EPEAT Gold oder TCO Certified.



Verantwortungsvolle Verpackung

Wählen Sie Produkte mit minimaler und recycelbarer Verpackung.



Engagement des Herstellers

Bewerten Sie die Umwelt- und Sozialrichtlinien des Herstellers.

Als Anbieter von Apple-Produkten sind wir in der Lage, Ihnen Lösungen anzubieten, die diesen Kriterien entsprechen – mit Geräten, die so konzipiert sind, dass sie ihre Umweltbelastung über den gesamten Lebenszyklus hinweg minimieren.



Wählen Sie ein Modell für nachhaltiges Management und Einkauf

„Das Life-Cycle-Management ist kein Service oder eine Lösung. Es ist eine gezielte Strategie, die den gesamten Prozess von der Beschaffung bis zur Entsorgung umfasst.“

Lebenszyklus- management

85–90 % des ökologischen Fußabdrucks eines Computers entstehen während des Produktionsprozesses.

Die Herstellung eines Computers erzeugt etwa 1,2 Tonnen Abfall. Große Mengen an Rohstoffen (z. B. Mineralien) werden benötigt, und einige dieser Mineralien sind vom Aussterben bedroht.

Es ist daher entscheidend, dass wir alle eine gute Planung und Strategie für unsere Einkäufe haben.

Eine gute Lebenszyklusmanagement-Strategie trägt zu positiven und sehr wichtigen Auswirkungen in den folgenden Bereichen bei:

- Nachhaltigkeit
- Einsparungen
- Benutzererfahrung
- Sicherheit

Einige Elemente, die den größten Einfluss haben, sind



Wiederverwendung

Die Maschine wird an einen neuen Benutzer übertragen, der weniger Rechenleistung für seine Aufgaben benötigt.



Recycling

Sichere Entsorgung, bei der die Rohstoffe extrahiert und in der Produktion neuer Produkte verwendet werden.



Mehrfachnutzung

Die Maschine wird sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause genutzt, wodurch die Umweltauswirkungen halbiert werden.



**Wählen Sie Produkte,
die für eine lange
Lebensdauer ausgelegt sind**



Ist Nachhaltigkeit wichtig?

Es ist wichtig, über das Preisschild hinauszuschauen und die Gesamtkosten über die Lebensdauer des Produkts hinweg abzuschätzen. Produkte mit einer längeren Lebensdauer zu wählen, senkt die Kosten pro Jahr. Kürzere Lebensdauern führen zu mehr Elektroschrott und erhöhen den Bedarf an der Herstellung neuer Geräte. Geräte mit einer langen Lebensdauer verringern den gesamten CO₂-Fußabdruck und tragen zu einer nachhaltigeren Welt bei.

Ist es wichtig, dass das Produkt reparierbar ist?

Immer mehr Hersteller bieten mittlerweile Produkte an, die leichter repariert werden können, wodurch ihre Lebensdauer verlängert und der Bedarf an häufigen Neukäufen reduziert wird. Am besten ist es jedoch, Geräte zu wählen, die gar nicht erst repariert werden müssen – also Produkte mit einer niedrigen Ausfallrate über mehrere Jahre hinweg.

Wählen Sie außerdem Schutzmaßnahmen wie Displayschutz, Hüllen oder Etuis, die das Produkt bei Unfällen schützen. Ein Produkt mit einem niedrigen Anschaffungspreis ist langfristig nicht unbedingt finanziell oder ökologisch nachhaltig. Entscheiden Sie sich für Produkte mit langer Lebensdauer und geringem Wartungsbedarf. Das spart Ihnen Geld und reduziert gleichzeitig Ihre gesamte Umweltbelastung.



Erstellen Sie einen Plan

Bestimmen Sie, welche Benutzer welche Geräte benötigen, um ihre Arbeitsaufgaben bestmöglich zu unterstützen.

Erstellen Sie einen Plan für die verschiedenen Benutzergruppen innerhalb der Organisation. Basierend auf den Bewertungen der Benutzer selbst und den Informationen über das derzeit verwendete Gerät werden Informationen gesammelt, um zukünftige Bedürfnisse zu planen.

Die Kombination der Benutzerbedürfnisse und ihrer Umgebung führt zu Anforderungen an das Gerät, die je nach Benutzergruppe variieren. Ein Student benötigt ein robustes Gerät, das den Anforderungen des Alltags mit Kindern und Jugendlichen standhalten kann.



Immer wieder...

Wenn das Gerät seine Funktion für den Benutzer nicht mehr erfüllt, ist es wichtig, dass es recycelt wird – und dies sollte gleichzeitig mit der Lieferung eines neuen Geräts erfolgen. Ein Gerät, das „auf dem Regal“ bleibt, verliert in kurzer Zeit einen großen Teil seines Restwerts.

Stellen Sie daher sicher, dass der Beschaffungsplan auch einen Plan zum Recycling der Geräte enthält, die nicht mehr in Ihrer Organisation verwendet werden. Es muss wieder in den Lebenszyklus integriert und von neuen Benutzern genutzt werden, entweder intern in der Organisation oder an neue Benutzer verkauft werden.

Der Anbieter muss einen klaren Plan haben, um dies für Sie als Kunden sicherzustellen.



Wie bittet man einen Lieferanten, die Bemühungen Ihrer Organisation im Bereich der **Nachhaltigkeit zu unterstützen?**

Um sicherzustellen, dass Ihr Lieferant Ihre Bemühungen im Bereich der Nachhaltigkeit unterstützt, sind hier einige Schritte, die Sie unternehmen können:



Kommunizieren Sie Ihre Nachhaltigkeitsziele klar bei Ausschreibungen oder Verhandlungen.



Fordern Sie regelmäßige Berichte über die Umweltleistungen der gelieferten Produkte und Dienstleistungen an.



Fügen Sie Nachhaltigkeitsklauseln in Ihre Verträge ein, die Anforderungen an Energieeffizienz, Recycling und Abfallreduzierung festlegen.



Fordern Sie detaillierte Informationen zu den nachhaltigen Praktiken des Lieferanten an, einschließlich seiner Zertifizierungen und Umweltverpflichtungen.



Fördern Sie Innovationen im Bereich der Nachhaltigkeit, indem Sie Lieferanten belohnen, die umweltfreundlichere Lösungen anbieten.

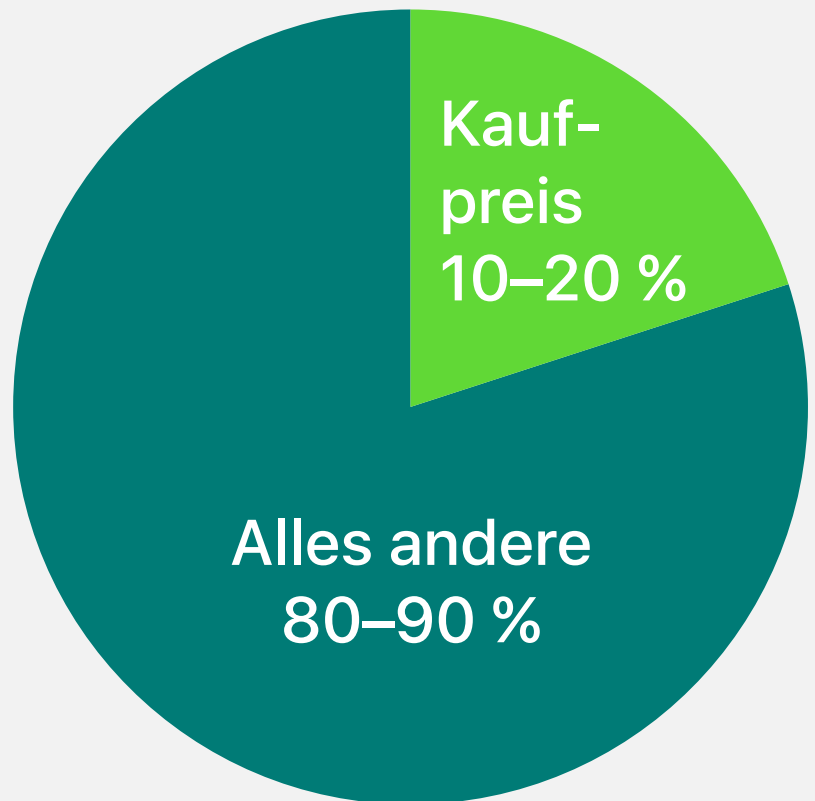


Arbeiten Sie mit Ihrem Lieferanten zusammen, um Rücknahme- und Recyclingprogramme für Geräte am Ende ihres Lebenszyklus zu entwickeln.

Als engagierter Partner sind wir bereit, eng mit Ihrer Institution zusammenzuarbeiten, um Ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, indem wir Apple-Produkte und IT-Lösungen anbieten, die mit Ihren Umweltwerten übereinstimmen.

Fragen Sie Ihren Lieferanten, ob er Ihnen bei **"allem anderen"** helfen kann?

Beziehen Sie „alles andere“ in Ihre Anforderungen bei der Anfrage ein? Wenn der Kaufpreis bestimmter Produkte nur 10–20 % der Gesamtkosten ausmacht, ist es dann nicht fair zu fragen, wie der Lieferant plant, zu den verbleibenden 80–90 % beizutragen?



Die Gesamtkosten liegen nicht im Erwerb selbst, sondern im restlichen Lebenszyklus.

Beispiele dafür, was in „alles andere“ enthalten ist und worauf es wichtig ist, Ihre Lieferanten herauszufordern: Kosten im Zusammenhang mit

- Die Vorbereitung/Integration
- Die Logistik
- Die Lieferdienste
- Die Gesamtübersicht der Geräte
- Der Entsorgungsprozess



Brauchen Sie zusätzliche Unterstützung?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

ART Computer
Stratégie
développement
durable.

info@artcomputer.ch

0848 278 278